

THEMA HEUTE: Klug mit Geld umgehen!“ –Teil 2

Zielsetzung der Predigt:

- a) Wir verstehen, dass Gott maximale Freude und maximale Erfüllung für seine Kinder möchte. Ein wesentlicher Schritt dabei ist ein **realistischer** Blick im Bezug zur Ewigkeit.
- b) Wir verstehen, was die Rolle des Verwalters bedeutet und nach welchen Grundsätzen sie gelebt werden kann.

Sprüche 3, 9+10 stellt fest, dass sowohl Reichtum (Erfolg) als auch Armut (Niederlagen) zur Beziehung mit Gott dazugehören.

Der Grund: Beide Elemente decken auf, was wirklich im Herzen des Menschen los ist.

1. Die Realität verstehen → Matthäus 6, 19-20

Die Bibel bezeichnet den Himmel als unser wahres Zuhause.

Menschen, die zu Jesus gehören, werden beschrieben mit:

- Pilger
- Reisende
- Bürger eines anderen Landes

Nach 2. Petrus 3, 10 hat diese Erde letztlich keinen Bestand.

Fragen zur Vertiefung:

- Was löst 2. Petrus 3, 10 in Dir aus?
- Welche Investitionen lohnen wirklich, bei dieser Perspektive?
- Wenn Du Dir das vergangene Jahr vor Augen führst – In welche «Aktien» hast du besonders investiert?

2. Gottes Werkzeug benutzen → 2. Korinther 9, 7

Gott benutzt das Werkzeug des «Gebens», um die Kette der Habsucht und des Geizes zu sprengen.

Nicht das Schätze-sammeln-wollen ist das Problem, sondern sie am falschen Ort zu horten.

Die Botschaft der Bibel lautet nicht: Hörst auf glücklich sein zu wollen!

Die Botschaft der Bibel lautet: Gib dich nicht zufrieden, bis Du echtes Glück gefunden hast!

Gottes «Werkzeug» dafür ist das Geben.
Unser Herz folgt immer unserem Geben.

Fragen zur Vertiefung

- Wie empfindest Du deinen Umgang mit Gottes Werkzeug?
- Was löst die Gegenüberstellung von William Borden und Tutanchamun bei Dir aus?

3. Den Umgang trainieren → Mal 3, 8+10

Maleachi 3, 8+10 unterscheidet zwei unterschiedliche Abgaben (!)

Man kann Geben auch praktizieren als eine Art Provision für Gott.

Gottes Wort vergleicht uns aber mit einem Verwalter.

Einem Verwalter ist klar, dass dem Besitzer 100% gehören.

Provision = Eine prozentuale Beteiligung am Umsatz.

Fragen zur Vertiefung:

- Welche Haltung entdecke Ich bei mir – Verwalter oder Eigentümer?
- Wie kann ich mein Geben entwickeln? (Predigt vom 11.08.´19 gibt gute Hinweise)
- Wenn Du ein «Geber» bist – Wo und Wie könntest Du anderen helfen ihr Geben zu trainieren?